



SANDOR KÉMERI

DIE KERKER VON BUDAPEST

Deutsche Übertragung von Bernhard Jolles
240 Oktavseiten, kartoniert 3,50 Reichsmark

Henri Barbusse im Vorwort:

„Denen, die den Glauben an die Freveltaten der herrschenden Mächte in manchen Ländern ablehnen und sagen: ‚Das ist nicht möglich! Die Anklagen sind übertrieben durch die Hitze einer vorgefaßten politischen Meinung. Dergleichen Greuel geschehen nicht in unserer Zeit‘, denen wird das Wort im Munde ersterben, wenn sie diese Aufzeichnungen gelesen haben.“

URTEILE ZUR DEUTSCHEN AUSGABE

Das Buch Sandor Kémeris enthält eine Anklage. Es ist nicht allein Anklage eines bestimmten Landes, einer bestimmten politischen Partei; der hohe tragische Geist, der die Verfasserin beseelt, erhebt ihre Anklage gegen diese Zeit, die solches mit ansieht, duldet, ungeahndet läßt. Unter Schmerzen und Weh ist dieses Buch geboren und in die Welt geschrien worden. Es fordert Widerhall und Besinnung. Nicht einzelne Menschen allein sind angeklagt, noch allein schuldig an dem Grauensvollen, sondern unsere ganze, dem Verfall nahe, vielleicht bereits verfallene Zivilisation wird vor den Richterstuhl zitiert und verurteilt. Das Buch ist eines der schwerwiegendsten Dokumente, die diese Zeit hervorgebracht hat, es wird als eines der beweiskräftigsten Argumente für die gründliche Änderung des Systems unserer Gesellschaftsordnung seinen Wert behalten, wenn der Augenblick, dem es sein Entstehen verdankt, vergessen und nur aus der Distanz der geschichtlichen Vorgänge, die alles in eine objektivere Sphäre rücken, beurteilt werden wird.

Arthur Holitscher.

Mehr als alle Zeitungsberichte sagt dieses Buch über Politik und Macht der Gegenwart aus. Wer den Mut hat, der Zeit ins Gesicht zu sehen, die er lebt, der muß dieses Buch lesen.

Egon Erwin Kisch.

Nie vielleicht wurde eine furchtbarere, flammendere, aufpeitschendere Anklage gegen das Wüten des weißen Schreckens erhoben, als es in den Blättern dieses Buches geschieht. Jeder sollte sie lesen, sie müßten in allen Arbeiterkreisen vorgelesen, in Massen verbreitet werden zur Warnung, zur Lehre, zur Erkenntnis, wessen menschliche Niedertracht im Bezirk der bürgerlichen Hüter von „Ruhe und Ordnung“ fähig ist... Wer dieses Buch liest, wird es nie vergessen.

Prager Sozialdemokrat.

Man müßte deutschen Lobrednern der „Diktatur“ dieses Buch zu lesen geben, damit sie endlich lernen, wozu eine entfesselte Soldateska fähig ist.

Berliner Morgenpost.

Man muß das Buch lesen, das eine Dichterin und eine Frau geschrieben hat, die... nur um ein Haar dem Schicksal entging, zu Tode gepeitscht, gefoltert, gehängt, ertränkt zu werden wie tausend andere. Es gibt einen Ton der Wahrheit, den man nicht nachahmen kann. Dies Buch ist ein ehrliches Buch. Man fühlt: Das, was hier erzählt wird, ist wahr. Aber wie gern würde man glauben, es sei erlogen, so fürchterlich entartet erscheint hier der Mensch... Die Tränen versiegen, das Blut erstarrt... Solange dieses Buch unwiderlegt bleibt, ist es ein Zeugnis gegen uns alle, ein Denkmal der Schande für alle Zeiten!

Anna Siemsen.

[Z]

BUCHVERLAG KADEN & COMP., DRESDEN

Auslieferung für Österreich und die Südstaaten: Wiener Volksbuchhandlung, Wien VI, Gumpendorfer Straße 18